

B e s c h l u s s v o r l a g e

Vorlage-Nr.: 2018/014

freigegeben am **30.01.2018**

GB 2

Sachbearbeiter/in: Sabine Meyer

Datum: 25.01.2018

Konzeption Palais Rastede

Beratungsfolge:

<u>Status</u>	<u>Datum</u>	<u>Gremium</u>
Ö	12.02.2018	Kultur- und Sportausschuss
N	20.02.2018	Verwaltungsausschuss

Beschlussvorschlag:

Die Konzeption Palais Rastede wird beschlossen.

Sach- und Rechtslage:

Bekanntlich hat die Gemeinde Rastede zum 01.01.2018 das Palais-Ensemble vom Haus Oldenburg erworben, nachdem bereits seit 1971 ein Pachtverhältnis bestand. Während der vergangenen zwei Dekaden diente das Palais vornehmlich der Unterbringung des Kunst- und Kulturkreises Rastede e.V., der Nutzung repräsentativer Räumlichkeiten durch die Gemeinde für verschiedene Zwecke (z.B. Trauungen, Ausstellung Schaufenster Ammerland) und der Unterbringung des Theaters Orlando.

Die Nutzung des Gebäudes, aber auch die Lage und die kulturhistorische Bedeutung, haben dem Palais eine unersetzliche Bedeutung für die Außendarstellung der Gemeinde Rastede zukommen lassen. Palais und Palaisgarten als Einheit bilden für die Marke „Residenzort Rastede“ eine unverwechselbare Größe und stellen neben Schloss, Schlosspark und Turnierplatz einen unverzichtbaren Bestandteil dar. Nunmehr gilt es, unter Berücksichtigung des Ankaufes und daraus resultierenden Möglichkeiten, die bisherige Nutzung zu überdenken und eine neue oder überarbeitete Konzeption festzulegen.

Mit der Erstellung einer neuen Konzeption wurde Dr. Scheele von der Residenzort Rastede GmbH beauftragt. Der Vorlage ist als Anlage 1 die Konzeption Palais beigelegt. Diese wird von ihm in der Sitzung des Kultur- und Sportausschusses vorgestellt.

Das Konzept sieht u.a. vor, dass die bisherige Nutzung des Palais durch den Kunst- und Kulturkreis Rastede e.V. (KKR) Änderungen erfährt. Zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Vorlage werden noch Gespräche mit dem KKR hinsichtlich der weiteren Zusammenarbeit, Kooperationen und des Nutzungsverhältnisses „Palais“ geführt. Da

diese Gespräche noch nicht abgeschlossen sind, können an dieser Stelle noch keine konkreten Aussagen zu den Neuordnungen gemacht werden.

Finanzielle Auswirkungen:

Im Haushaltsentwurf für 2018 sind beim Produkt P1.05.02.281200 - Palais u.a. 160.000 Euro als Zuweisungen an übrige Bereiche veranschlagt. Ob und in welcher Höhe sich finanzielle Auswirkungen ergeben, kann frühestens nach Abschluss der Gespräche mit dem KKR gesagt werden und ist abhängig von der weiteren Beschlussfassung.

Anlagen:

1. Konzeption Palais Rastede von Herrn Dr. Scheele